

445479-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Server – Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rabatt-Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Hardware, Lizenzen sowie Dienstleistungen eines Herstellers im Bereich Netzwerk
OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rabatt-Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Hardware, Lizenzen sowie Dienstleistungen eines Herstellers im Bereich Netzwerk

Beschreibung: Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rabatt-Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Hardware, Lizenzen sowie Dienstleistungen eines Herstellers im Bereich Netzwerk

Kennung des Verfahrens: fe234248-03f0-48d7-8bbd-56ef4da66506

Interne Kennung: Uni-HD.2026.496_Netzwerkhardware-RV_URZ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48219500 Switch- oder Router-Softwarepaket, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Innerhalb dieser Rahmenvereinbarung wurde eine Öffnungsklausel für weitere Bezugsberechtigte Einrichtungen aufgenommen. Eine ausführliche Aufstellung der weiteren Bezugsberechtigten Einrichtungen inkl. Angabe der jeweiligen Erfüllungsorte ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Es handelt sich bei der Leistungsausführung also nicht nur um den Erfüllungsort Heidelberg, sondern um folgende weitere Erfüllungsorte: Universität Stuttgart Universität Konstanz

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 20 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXR6YYVY46B# Bieterfragen innerhalb der Angebotsfrist (Informationspflicht) Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen allen Interessenten noch rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können, müssen Bieterfragen spätestens innerhalb der oben unter Abschnitt "Fristen des Vergabeverfahrens" angegebenen Frist über den Projekttraum des "Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg" (VMP) in der Rubrik: Kommunikation eingereicht werden. Für die komplette Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle wird auf den Bereich "Kommunikation" im Projekttraum des Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg verwiesen; insbesondere werden an dieser Stelle Bieterfragen und deren Beantwortung durch die Vergabestelle veröffentlicht. Die Beantwortung der eingegangenen Bieterfragen und Informationen der Vergabestelle erfolgen über den Vergabemarktplatz Baden-Württemberg; siehe hierzu Abschnitt "Kommunikation". Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig bis zum Ende der Angebotsfrist selbst über etwaige zusätzliche Informationen oder Änderungen zu informieren (Holschuld des Bieters). Die für dieses Vergabeverfahren freigeschalteten und somit registrierten Bieter werden automatisch über neue Informationen oder Änderungen durch die Vergabestelle informiert. Die Verwendung "veralteter" Vergabeunterlagen kann zum Ausschluss führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Betrug: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Korruption: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Details zu den

Ausschlussgründen sind im Abschnitt "EIGENERKLÄRUNG" der Vergabeunterlagen zu entnehmen. Mit Angebotsabgabe ist die vollständig und zweifelsfrei ausgefüllte "EIGENERKLÄRUNG" in Textform gemäß § 126b BGB zu übermitteln.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rabatt-Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Hardware, Lizenzen sowie Dienstleistungen eines Herstellers im Bereich Netzwerk
Beschreibung: Ausgeschrieben wird eine Rabattrahmenvertrag zur Lieferung von Hardware eines Herstellers aus den Bereichen Switches (Datacenter, Access, Campus), Router, WLAN (Controller und Accesspoints), Router, Firewalls, Lizenzen sowie Dienstleistungen zum Support, Installation/Konfiguration und Beratung im Bereich Netzwerk. Es handelt sich hierbei um den laufenden Jahresbedarf der Universität Heidelberg sowie weiterer Öffentlicher Auftraggeber. Leistungsumfang Die angebotene Leistung umfasst die Vorhaltung und Lieferung der abgefragten Hardware sowie der Zusatzleistungen. Kurzdarstellung: - Lieferung von Hardware als Neuware, - Ausführung weiterer Dienstleistungen und Leistungen, - Bereitstellung von Berichten bzw. Statistiken zu Umsatz oder sonstigen Bedarfen, - Regelmäßige Projektbetreuung
Leistungsverzeichnis Generell wird ein Produktkatalog bestehend aus Switches, WLAN-Accesspoints und Controllern, Routern, Firewalls eines Herstellers ausgeschrieben. Alle Produkte müssen von einem Hersteller stammen. Die Produkte für diese Ausschreibung werden zur Bewertung und Bepreisung in Produktkategorien aufgeteilt. Die Leistungsbeschreibungen und Anforderungen für die Produktkategorien sind im separaten Leistungsverzeichnis abgebildet. Sie finden die detaillierten Beschreibungen und Erläuterungen der jeweiligen Geräte und Leistungen im beigefügten Dokument.

Interne Kennung: Uni-HD.2026.496_Netzwerkhardware-RV_URZ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48219500 Switch- oder Router-Softwarepaket, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Innerhalb dieser Rahmenvereinbarung wurde eine Öffnungsklausel für weitere Bezugsberechtigte Einrichtungen aufgenommen. Eine ausführliche Aufstellung der weiteren Bezugsberechtigten Einrichtungen inkl. Angabe der jeweiligen Erfüllungsorte ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Es handelt sich bei der Leistungsausführung also nicht nur um den Erfüllungsort Heidelberg, sondern um folgende weitere Erfüllungsorte: Universität Stuttgart Universität Konstanz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Es erfolgt eine Bewertung bzw. Punktevergabe für verschiedene Abfragen zum Umweltschutz und Energieverbrauch.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in einem Handelsregister Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet;

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen

Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe, mindestens aber mit einer Deckungssumme von: - 2.500.000 EUR für Personenschäden - 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall abgeschlossen. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das 2-fache der vereinbarten Versicherungssumme.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei öffentlichen Lieferaufträgen: Ausführung von Lieferungen der genannten Art Im Bezugszeitraum hat der Wirtschaftsteilnehmer mind. eine der folgenden wesentlichen Lieferungen der genannten Art ausgeführt. Eine wertbare Referenz muss mindestens folgende wesentliche Kriterien erfüllen: - Zurückliegende Vertragslaufzeit von mindestens 2 Jahren, - Auftragshöhe des zurück-liegenden Vertrags von 50 % der hier ausgeschriebenen geschätzten Auftragshöhe - Anzugebender Zeitraum: 2019-

2026 ----- Als Unterauftrag vergebener Anteil Der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, unter Umständen folgenden Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben:

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Leistungs-Preis-Verhältnis

Beschreibung: Bewertung nach der UfAB-Methode: Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbs-beschränkungen (GWB) auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Im vorliegenden Fall bemisst sich die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der "Erweiterten Richtwertmethode" gemäß UfAB 2018.04 (April 2018). Innerhalb dieser Berechnungsmethode wird die Zuschlagskennzahl $Z = L/P$ für das beste Leistungs-/Preisverhältnis ermittelt: $Z(\text{Angebot}) = L/P = \text{Leistungspunktzahl} / \text{Gesamtwertungspreis}$

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY46B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY46B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY46B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung Eignungsnachweise Zum Nachweis der Eignung des Bieters wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung ("European Single Procurement Document") verlangt. Mit dieser Eigenerklärung entfällt die Vorlage von Nachweisen mit Abgabe seines Angebotes. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch trotz Übermittlung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Bewerber oder Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der aus der Eigenerklärung geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des

Verfahrens erforderlich ist. Mindestens jedoch muss der Bieter oder Bewerber an den der Auftrag vergeben werden soll, alle geforderten Unterlagen der Eigenerklärung vor Zuschlagserteilung vorlegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/07/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es findet keine öffentliche Submission statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf die Ausschlussfristen nach § 160 GWB hingewiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Heidelberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Heidelberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A3529-39

Postanschrift: Seminarstraße 2

Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69117
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de
Telefon: +49 6221-5412456
Fax: +49 6221-541612220
Internetadresse: <https://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/ausschreibung1.html>
Profil des Erwerbers: <https://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/ausschreibung1.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 15 Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
f2b2c882-4ec2-4f73-99fa-c7ba44571ef0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Auf Grund von Bieterfragen und den daraus resultierenden Anpassungen der Vergabeunterlagen wurde von interessierten Bietern der Verlängerung der Angebotsfrist gewünscht.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 10.07.2026, 10.00 Uhr
Verlängerung zur Einreichung von Bieterfragen bis zum 30.03.2026, 10.00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 26/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70012824-2fdd-4d83-ba69-ebe8e9851613 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 14:18:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 445479-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026